

AMTSBLATT

der Hansestadt Stralsund

Herausgeber: Hansestadt Stralsund | Der Oberbürgermeister



Nr. 3 | 24. Jahrgang | 21.02.2014

Inhalt

Entgeltanpassung für die Abwasserbeseitigung gemäß Abwasserkonzessionsvertrag	2
REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH Preisblatt für die Abwasserbeseitigung in der Hansestadt Stralsund gültig ab 01.03.2014	2
Mitteilung der REWA Stralsund GmbH an die Kunden der Hansestadt Stralsund	4
Informationen	5
UNESCO-Brief, Ausgabe 01/2014 (Januar-März)	7/8

Impressum

Herausgeber: Hansestadt Stralsund | Der Oberbürgermeister | PF 2145 | 18408 Stralsund | Telefon: 03831 252 110

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt der Hansestadt Stralsund erscheint nach Bedarf und wird auf der Internetseite der Hansestadt Stralsund www.stralsund.de in der Rubrik Amtsblatt veröffentlicht.

In gedruckter Form liegt das „Amtsblatt der Hansestadt Stralsund“ in den Diensträumen Rathaus, Alter Markt, Ordnungsamt, Schillstraße 5-7 und in der Stadtbibliothek, Badenstraße 13, zur kostenlosen Einsicht oder Mitnahme aus.

Das „Amtsblatt der Hansestadt Stralsund“ kann darüber hinaus einzeln oder im Abonnement jeweils gegen Erstattung der Auslagen vom Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, Pressestelle, Alter Markt 5, Postfach 2145, 18408 Stralsund, bezogen werden. Auf das Erscheinen wird vorher in der „Ostseezeitung“, Ausgabe Stralsund, hingewiesen.

Redaktion: Pressestelle (Tel. 03831 252 212), E-Mail: pressestelle@stralsund.de




**Entgeltpassung für die Abwasserbeseitigung gemäß Abwasserkonzessionsvertrag
Beschluss-Nr. 2014-V-01-1085 vom 23.01.2014**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Entgelterhöhung für die Abwasserbeseitigung um 0,13 €/m³ netto auf 2,02 €/m³ netto ab 01.03.2014 wird zugestimmt.

Der Beschluss wurde unter dem Vorbehalt gefasst, dass das Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu dem Ergebnis erlangt, die Preisanpassung entspricht der Erforderlichkeit und Angemessenheit.

Stralsund, 24.01.2014

i. V. 
Dr.- Ing. Alexander Badrow
Oberbürgermeister



**REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH
Preisblatt für die Abwasserbeseitigung
in der Hansestadt Stralsund
gültig ab 01.03.2014**

1 Abwasserpreise

1.1 Grundpreis

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen zentralen sowie der öffentlichen dezentralen Abwasseranlage beträgt der Grundpreis in Abhängigkeit von dem jeweiligen Nenndurchfluss Q_n:

Nenndurchfluss Q_n Grundpreis

in Kubikmeter je Stunde	in € je Monat	zzgl. Umsatzsteuer i.H.v. 19%
	Netto	Brutto
0 < Q _n < 6	3,29 €	3,92 €
6 ≤ Q _n < 10	46,12 €	54,88 €
10 ≤ Q _n < 25	138,39 €	164,68 €
25 ≤ Q _n < 40	230,63 €	274,45 €
40 ≤ Q _n	296,53 €	352,87 €

1.2 Benutzungsentgelt

1.2.1 Für die Teilleistung Schmutzwasserbeseitigung gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 1 b) AEB beträgt das Benutzungsentgelt für die Inanspruchnahme der öffentlichen zentralen Abwasseranlage:

Benutzungsentgelt, netto	2,02 €/m ³
zzgl. Umsatzsteuer 19%	0,38 €/m ³
Benutzungsentgelt, brutto	2,40 €/m ³

1.2.2 Für die Teilleistung Schmutzwasserbeseitigung gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 1 c) AEB beträgt das Benutzungsentgelt für die Inanspruchnahme der öffentlichen dezentralen Abwasseranlage:

Benutzungsentgelt, netto	1,98 €/m ³
zzgl. Umsatzsteuer 19%	0,37 €/m ³
Benutzungsentgelt, brutto	2,35 €/m ³

1.2.3 Für die Teilleistung Schmutzwasserbeseitigung gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 1 d) AEB beträgt das Benutzungsentgelt für die Inanspruchnahme der öffentlichen mobilen Abwasseranlage

a) bei entnommenem Abwasser aus abflusslosen Gruben, die als solche betrieben werden:

Benutzungsentgelt, netto	6,75 €/m ³
zzgl. Umsatzsteuer 19%	1,28 €/m ³
Benutzungsentgelt, brutto	8,03 €/m ³



b) bei entnommenem Schlamm aus Grundstückskläranlagen:

Benutzungsentgelt, netto	18,06 €/m ³
zzgl. Umsatzsteuer 19%	3,43 €/m ³
Benutzungsentgelt, brutto	21,49 €/m ³

Bei Inanspruchnahme der mobilen Abwasseranlage fällt außerhalb der Werkzeiten ein Zusatzentgelt an je Auftrag in Höhe von:

Montag bis Freitag von 00:00 Uhr – 07:00 Uhr sowie 15:45 Uhr – 24:00 Uhr

Zusatzentgelt, netto	27,73 €
zzgl. Umsatzsteuer 19%	5,27 €
Zusatzentgelt, brutto	33,00 €

Sonnabende und Sonntage

Zusatzentgelt, netto	36,13 €
zzgl. Umsatzsteuer 19%	6,87 €
Zusatzentgelt, brutto	43,00 €

Feiertage

Zusatzentgelt, netto	51,26 €
zzgl. Umsatzsteuer 19%	9,74 €
Zusatzentgelt, brutto	61,00 €

Wird die Abwasserbeseitigung wegen betriebsnotwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) kein Grundpreis erhoben.

1.2.4 Für die Teilleistung Niederschlagswasserbeseitigung gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 2, § 25 Abs. 1 AEB beträgt das Benutzungsentgelt für die Inanspruchnahme der öffentlichen zentralen Abwasseranlage:

je Quadratmeter Einleitfläche, netto	0,37 €/m ²
zzgl. Umsatzsteuer 19%	0,07 €/m ²
Benutzungsentgelt, brutto	0,44 €/m ²

2. Baukostenzuschuss

Gemäß § 11 der Allgemeinen Bedingungen für die Entsorgung von Abwasser in der Hansestadt Stralsund (AEB) beträgt der Teilleistungssatz hinsichtlich des zu zahlenden Baukostenzuschusses in Euro pro Berechnungseinheit (BE)

a) für die Schmutzwasserbeseitigung	5,29 €/BE
zzgl. Umsatzsteuer 19%	1,00 €/BE
Berechnungseinheit, brutto	6,29 €/BE
b) für die Niederschlagswasserbeseitigung	0,85 €/BE
zzgl. Umsatzsteuer 19%	0,16 €/BE
Berechnungseinheit, brutto	1,01 €/BE

3. Weitere Leistungen

3.1 Mahnungen

Schriftliche Mahnung	5,11 €
----------------------	--------

3.2 Fehlgeschlagener Einziehungsauftrag

Kann ein Einziehungsauftrag nicht ausgeführt werden, so werden die vom Geldinstitut erhobenen Gebühren und Kosten dem Anschlussnehmer in Rechnung gestellt.

4. Leistungen im Abwasserbereich

4.1 Einsatz Hochdruckspülgerät/Schlammsaugwagen je h

Preis	92,00 €
zzgl. Umsatzsteuer 19%	17,48 €
Gesamtpreis	109,48 €



	Fahraufwand je Kilometer	
	Preis	1,59 €
	zzgl. Umsatzsteuer 19%	0,30 €
	Gesamtpreis	1,89 €
4.2	Einsatz Hochdruckspülgerät/Sprinter je h	
	Preis	82,00 €
	zzgl. Umsatzsteuer 19%	15,58 €
	Gesamtpreis	97,58 €
	Fahraufwand je Kilometer	
	Preis	1,16 €
	zzgl. Umsatzsteuer 19%	0,22 €
	Gesamtpreis	1,38 €
4.3	Kamerabefahrung des Kanalnetzes je h	
	Preis	41,00 €
	zzgl. Umsatzsteuer 19 %	7,79 €
	Gesamtpreis	48,79 €
	Fahraufwand je Kilometer	
	Preis	1,16 €
	zzgl. Umsatzsteuer 19%	0,22 €
	Gesamtpreis	1,38 €
4.4	Abnahme Schmutzwasseranschluss	
	Preis	49,00 €
	zzgl. 19% Umsatzsteuer	9,31 €
	Gesamtpreis	58,31 €
4.5	Abnahme Regenwasseranschluss	
	Preis	49,00 €
	zzgl. Umsatzsteuer 19%	9,31 €
	Gesamtpreis	58,31 €
4.6	Druckprüfung I	
	Preis	106,72 €
	zzgl. Umsatzsteuer 19%	20,28 €
	Gesamtpreis	127,00 €
	Für jede weitere Druckprüfung	
	Preis	80,78 €
	zzgl. Umsatzsteuer 19%	15,35 €
	Gesamtpreis	96,13 €

Dieses Preisblatt tritt am 01.03.2014 in Kraft.

Mitteilung der REWA Stralsund GmbH an die Kunden der Hansestadt Stralsund

Die Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund passt in der Hansestadt Stralsund das Abwasserentgelt zum 01.03.2014 an. Die Bürgerschaft der Stadt Stralsund hat am 23.01.2014 der Erhöhung des Abwasserentgeltes um 0,13 Cent/m³ netto zugestimmt.

Der Mengenpreis je Kubikmeter Abwasser erhöht sich von 1,89 Euro netto auf 2,02 Euro netto zuzüglich Umsatzsteuer 19%.

Aufgrund der Neufassung der Eigenbetriebsverordnung (EigVO M-V) vom 25. Februar 2008 und der Verwaltungsvorschrift zur EigVO M-V des Innenministeriums vom 03. August 2010 ist eine Anpassung des Abwasserentgeltes im Jahr 2014 notwendig.

Die Erhöhung bedeutet beispielhaft für einen 2-Personen-Haushalt ca. 9,00 Euro/Jahr (brutto) bei einem zu Grunde gelegten Wasserverbrauch von 60 m³/Jahr.

Das Entgelt für die Niederschlagswasserbeseitigung bleibt unverändert.



Das ab 01.03.2014 gültige Preisblatt für die Abwasserbeseitigung in der Hansestadt Stralsund ist in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

Die REWA Stralsund GmbH bittet alle Kunden der Hansestadt Stralsund, ihre Wasserzählerstände per 28.02.2014 für eine Verbrauchsabgrenzung in der Jahresrechnung 2014 mitzuteilen.

Für die Bekanntgabe können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

1. Internet online unter folgendem Link:
www.stadtwerke-stralsund.de/zaehlerstand
Zählerstand für: Wasser auswählen
2. Mailadresse der REWA: info@rewa-stralsund.de
3. Rufnummer des Service-Centers: 03831/2410
4. Rufnummer der REWA Stralsund GmbH: 03831/2412500
5. Schriftlich unter Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH, Bauhofstraße 5, 18439 Stralsund

Bitte geben sie die Anschrift, Kundennummer und den Wasserzählerstand an.

Bei Nichtangabe wird der Verbrauch vom 1.1.2014 bis 28.02.2014 aufgrund des Jahresverbrauches errechnet.

Geschäftsführung



Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH

Informationen

Hansestadt Stralsund schließt Museumsspeicher ab dem 1. März 2014 dauerhaft

Die Hansestadt Stralsund schließt den Museumsspeicher als einen von vier Standorten des Kulturhistorischen Museums ab dem 1. März 2014 für Ausstellungsbesucher dauerhaft.

Grund sind bauaufsichtliche Auflagen an den Brandschutz, die das denkmalgeschützte Gebäude aus der Mitte des 18. Jahrhunderts nicht mehr umfänglich erfüllt. Der gesetzliche Bestandsschutz, der bislang die öffentliche Nutzung des Gebäudes für eine bestimmte Übergangsfrist ermöglichte, besteht nicht mehr. Dies ergab eine Prüfung Ende Januar durch die städtische Bauaufsicht. Daraufhin erfolgte die sofortige Sperrung der Obergeschosse. Das Erdgeschoss konnte zunächst weiterhin geöffnet bleiben, da hier die brandschutzrechtlichen Auflagen erfüllt sind.

In den Obergeschossen des Museumsspeichers befinden sich Büroarbeitsplätze sowie Arbeits- und Magazinräume. Außerdem wurden im Museumsspeicher die volkskundliche Ausstellung, Spielzeugausstellung sowie Wechselausstellungen gezeigt. Im Zuge der Neukonzeption der Dauerausstellung im Katharinenkloster wird geprüft, inwieweit Ausstellungsinhalte aus dem Museumsspeicher integriert werden können.

Die Hansestadt Stralsund strebt den Leerzug des Museumsspeichers sowie dessen Verkauf an, sobald das neue Zentraldepot für die Aufbewahrung von Sammlungsgut auf der Schwedenschanze fertig gestellt ist. Damit erfüllt sie die selbst auferlegten Vorgaben im Rahmen der Bemühungen um die Haushaltskonsolidierung und setzt sie um. Die für das Jahr 2014 im Museumsspeicher geplanten Wechselausstellungen werden mit einer zeitlichen Verzögerung im Katharinenkloster gezeigt.

Das Kulturhistorische Museum ist das älteste Museum des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Den Grundstock für seine umfangreichen und wertvollen Sammlungsbestände bildete das Vermächtnis des schwedischen Generalgouverneurs Axel Graf von Löwen, der seine Kunstsammlung 1761 per Testament der Stadt Stralsund übereignete.

Das Kulturhistorische Museum präsentiert seine Bestände fortan an drei Standorten, im Katharinenkloster, im Museumshaus sowie im Marinemuseum.



Bürgersprechstunde des Präsidenten der Bürgerschaft am 24. Februar

Der Präsident der Bürgerschaft Rolf-Peter Zimmer bietet auch in diesem Jahr für die Stralsunderinnen und Stralsunder regelmäßige Bürgersprechstunden an. Als Ansprechpartner für Hinweise, Bedenken und Beschwerden werden der Präsident bzw. seine Stellvertreter einmal im Quartal zur Verfügung stehen.

Zu seiner ersten Sprechstunde lädt Rolf-Peter Zimmer am Montag, dem 24. Februar von 15 bis 17 Uhr in die Diensträume im Rathaus ein. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wer keine Möglichkeit hat, die Sprechstunden des Präsidenten wahrzunehmen, kann sich jederzeit an sein Büro unter Tel. 252 186, per E-Mail an praesident.buergerschaft@stralsund.de oder per Post an PF 2145 in 18408 Stralsund wenden.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 19. März

Am 19. März bietet Oberbürgermeister Dr.-Ing. Alexander Badrow für Stralsunderinnen und Stralsunder seine erste Bürgersprechstunde dieses Jahres an, die an diesem Tag von 15 bis 18 Uhr im Rathaus stattfindet. Der Oberbürgermeister möchte die Gelegenheit nutzen, auf direktem Wege das Stadtgebiet Stralsund betreffende Probleme und Anregungen entgegenzunehmen sowie kommunale Angelegenheiten zu erörtern. Damit Interessierte die Möglichkeit zum Gespräch mit ihm bekommen und im Sinne einer sachgerechten Vorbereitung, bittet er um schriftliche Anmeldung bis zum 28. Februar. Dabei soll das Anliegen kurz schriftlich dargestellt werden - entweder per E-Mail an: oberbuergemeister@stralsund.de oder per Post an: Hansestadt Stralsund, Der Oberbürgermeister, PF2145, 18408 Stralsund. Die E-Mail bzw. das Schreiben muss mit Ablauf des 28. Februar im Büro des Oberbürgermeisters angekommen sein.

„Frauen haben viele Facetten“ Feiern Sie mit uns den 8. März!

Seit über 100 Jahren wird der Internationale Frauentag nun bereits gefeiert. In diesem Jahr hat die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Stralsund zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Vorpommern-Rügen und dem Frauenpolitisch Runden Tisch Stralsund einige kulturelle Veranstaltungen geplant, zu denen alle interessierte Frauen herzlich eingeladen sind:

Weltgebetstag: Mittwoch, 5. März 2014, 19:45 Uhr, Lutherkirche, Alte Richtenberger Straße

„Mona“ – ein Film über das Leben einer Ägypterin

Im Rahmen dieser Veranstaltung können sich Frauen an einer Unterschriftenaktion Amnesty International gegen Genitalverstümmelung und Gewalt an Frauen und Mädchen beteiligen.

Roadmovie in Kooperation mit dem Filmclub Blendwerk e.V. Stralsund: Donnerstag, 6. März 2014, 20 Uhr, Kulturkirche St. Jacobi, Jacobiturmstr. 28a, Gustav-Adolf-Saal

„Jackie – Wer braucht schon eine Mutter?“, Film, Niederlande 2012, Regie: Antoinette Beumer, Darstellerinnen: Clarice van Outen, Holly Hunter, Jelka van Outen u.a.

Eintritt: 5,00 € / Mitglieder: 2,50 €

Gottesdienst zum Weltgebetstag: Freitag, 7. März 2014, 18 Uhr, Katholische Kirche am Frankenwall

Frauen aus Ägypten laden ein – anschließend gemeinsames ägyptisches Abendessen mit Austausch und Gespräch

Stadtführung und Frühstück...: Samstag, 8. März, 9 Uhr, Treffpunkt Alter Markt

Stralsund – Stadt der Frauen, ein Spaziergang mit Eva-Maria Mertens mit anschließendem Frauenfrühstück im Goldenen Löwen (Buffet inkl. Kaffee, O-Saft und Glas Prosecco 10 €)

... und Comedy: Samstag, 8. März, 19:30 Uhr, Kulturhistorisches Museum, Remter

„Alles, außer Sex“ (Tatjana Meisner, Restkarten nur noch an der Abendkasse)

Forum Feminarum: Mittwoch, 12. März, 16:30 Uhr, Gerhart-Hauptmann-Sporthalle

„Häkelspitze trifft Fußball“

UNESCO-BRIEF



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Historische Altstädte
Stralsund und Wismar
Welterbe seit 2002

AUSGABE 01/2014 (JANUAR-MÄRZ)

RÜCKBLICK

WELTKONGRESS DER ORGANISATION DER WELTERBESTÄDTE (OWHC) IN OAXACA, MEXICO



Vom 19. bis 22. November trafen sich Bürgermeister und Fachleute in Oaxaca (Mexico) zum Weltkongress der Organisation der Welterbestädte (OWHC), der unter dem Thema „Heritage Cities. Sustainable Cities“ („Welterbestädte. Nachhaltige Städte“) stand. Das wissenschaftliche Tagungsprogramm widmete sich dabei den Fragen des Erhalts kulturellen Erbes im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung. Neben einem Workshop für Bürgermeister bestand das Tagungsprogramm aus Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Posterpräsentationen sowie der Generalversammlung und den Sitzungen der verschiedenen Regionalsekretariate der OWHC. Während der Generalversammlung wurden die Aktivitäten für die kommenden Jahre besprochen. Außerdem wurde das Board of Directors sowie der neue Präsident der OWHC gewählt. Für die kommenden zwei Jahre wird Sintras Bürgermeister Dr. Basilio Horta die OWHC-Geschicke lenken. Der nächste Weltkongress der Organisation der Welterbestädte findet im Jahr 2015 in der Stadt Arequipa (Peru) statt.



RESTAURIERUNG DER TAPETEN-MALE-REI IN HEILIGENGRABE

Der Tapetenzyklus mit der Darstellung der mythologischen Geschichte „Reisen des Telemach nach Calypso“ wird gegenwärtig durch den Restaurator Herrn Zimmermann in Heiligengrabe erneuert. Der Fachmann war bereits für die Restaurierung der ebenfalls bemalten Tapeten

im Hackertschen Saal über der Welterbe-Ausstellung in Stralsund tätig. Für die Arbeiten an den Wismarer Tapeten reichten die Werkstatträume nicht aus und somit musste ein Saal im über 725-jährigen Klosterkomplex Heiligengrabe angemietet werden. Am 10. Januar machten

sich die Verantwortlichen für die Sanierung des künftigen Welt-Erbe-Hauses in Wismar ein Bild vom Stand der Restaurierungsarbeiten und besprachen Zeitpunkt und Logistik für Transport und Einbau der Tapeten in das Obergeschoss des Gebäudes Lübsche Straße 23.



AKTUELLES

2014 THEMENJAHR „UNESCO-WELTERBE IN DEUTSCHLAND“

Gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. und dem UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. positioniert die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) 2014 das Themenjahr "UNESCO-Welterbe – Nachhaltiger Kultur- und Naturtourismus". Mit Kampagnen und Aktionen rückt die DZT die 38 deutschen UNESCO-Welterbestätten in den Fokus ihrer internationalen Vertriebs- und Marketingaktivitäten, um deren Bekanntheit im In- und Ausland zu steigern. Auf acht Reiserouten können Touristen das Welterbe von den Hansestädten im Norden bis zur Klosterinsel Reichenau im Süden erleben. Das Themenjahr soll auch dazu beitragen, den Tourismus in Welterbestätten natur- und denkmalverträglich zu gestalten. Weltweit informiert die DZT über das Welterbe in einem hochwertigen Kulturreisemagazin und einem Kulturbeileger in auflagenstarken Tageszeitungen, Fachzeitschriften und Lifestylemedien. Crossmediale Marketingkampagnen unterstützen die Aktivitäten.

Die zentrale Kommunikationsplattform ist die DZT-Website www.germany.travel/unesco. Hier erhalten Reisende Informationen zu den deutschen UNESCO-Welterbestätten in 30 Sprachen. Die für Smartphones und Tablets optimierte Seite bietet direkten Zugang zum Social-Reiseführer Everplaces und zur Welterbe-App. (Quelle: Deutsche UNESCO-Kommission e.V.)



**WELT-ERBE-HAUS
LÜBSCHER STRASSE 23 IN WISMAR**

Das Gebäudeensemble Lübsche Straße 23 in Wismar besteht aus zwei Giebelhäusern, wobei das östliche Haus 1 noch mit einem Kemladen (hofseitiger Anbau) versehen ist. Beide Gebäude werden gegenwärtig mit den Mitteln aus dem 2. Aufruf des Investitionsprogramms Nationale UNESCO-Welterbestätten mit 3,6 Millionen Euro saniert, wobei hier eine Bundesförderung von 95% zur Verfügung steht. Das Haus 1 soll als Welt-Erbe-Haus mit einer Ausstellung die Einwohner und Besucher der Hansestadt

Wismar über das Thema Welterbe informieren und darüber Auskunft geben, warum die Altstädte von Stralsund und Wismar gemeinsam mit diesem Titel ausgezeichnet wurden. Nach einjähriger Bautätigkeit konnten nunmehr die Giebel abgerüstet werden und die restaurierten Fassaden geben schon einen ersten Vorgeschmack auf die Eröffnung am 1. Juni 2014, dem bundesweiten Welterbetag.

10. WELTERBETAG IN STRALSUND UND WISMAR WIEDER MIT BUSTRANSFER

Am 1. Juni begehen die Welterbestätten in Deutschland zum zehnten Mal den bundesweiten UNESCO-Welterbetag. Zahlreiche Veranstaltungen stehen unter dem Motto: „UNESCO-Welterbe ohne Grenzen“.

Die Hansestädte Wismar und Stralsund richten aufgrund der großen Nachfrage wieder einen Bustransfer zwischen den Städten ein. Um 8 Uhr fährt ein Bus von Stralsund nach Wismar und umgekehrt. Die Rückfahrt ist jeweils gegen 18 Uhr geplant. Die Tickets beinhalten eine Stadtführung und kosten 10 Euro pro Person. Sie sind ab dem 1. März bei Otto Möller Reisen in Stralsund (Ansprechpartnerin Steffi Hoffmann Tel: 03831-391102) und bei der Tourismuszentrale in Wismar zu bekommen. Zudem wird in Wismar das neue Welt-Erbe-Haus mit einem abwechslungsreichen Festprogramm eröffnet. In Stralsund wartet ein buntes Markttreiben mit unterhaltsamen Aktionen im Rahmen des zweitägigen Hansetags auf alle Welterbefans. Ort des Geschehens ist der gotische Rathauskeller, der am 31. Mai und 1. Juni von 11.30 Uhr bis 18 Uhr seine Pforten öffnet.



**AUSBLICK
TERMINE VORMERKEN FÜR DIE SITZUNGEN DES
GESTALTUNGSBEIRATES STRALSUND**

Auch 2014 kommt der Gestaltungsbeirat viermal im Jahr zu seinen Sitzungen zusammen. Das seit 1999 tätige Gremium trägt als eine neutrale, fachlich kompetente und unabhängige Beratungsinstanz zur Verbesserung des Stadtbildes, zur Sicherung einer qualitätvollen Baukultur sowie zur Verhinderung städtebaulicher und architektonischer Fehlentwicklungen bei. Er begutachtet besondere Vorhaben im Altstadtbereich und gibt entsprechende Hinweise und Empfehlungen. Die Termine für die



öffentlichen Sitzungen 2014 sind: 21. März, 20. Juni, 19. September, 28. November (mögliche Änderungen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in der Tagespresse).

TERMINE

22. MÄRZ BIS 8. APRIL, WISMAR

12. Wismarer Heringstage

MÄRZ, WISMAR

Besichtigungstermin der Baustelle für das Städtische Theater in Wismar

APRIL, WISMAR

Eröffnung des restaurierten Gebäudes „Weinberg“ mit historischer Gaststätte

MAI, WISMAR

Eröffnung des restaurierten Turmes und der neu errichteten Aussichtsplattform in St. Georgen

17. MAI, STRALSUND

Dänholmtag

**SICHERN SIE SICH DAS NEUE MAGAZIN
WELT-KULTUR-ERBE!**

Im März erscheint die nächste Ausgabe des Magazins WELT-KULTUR-ERBE. Die Jahress Ausgabe 2014 widmet sich in seinem Schwerpunktthema dem jungen Welterbe und enthält erneut Beiträge aus den historischen Altstädten Stralsund und Wismar. Erhältlich ist das Magazin in den Tourismuszentralen, in der Welterbe-Ausstellung in Stralsund und demnächst auch im WELT-ERBE-HAUS in Wismar sowie in ausgewählten Zeitungsgeschäften. Mehr Infos auch auf der Internetseite: www.stralsund-wismar.de



HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



KONTAKT: Steffi Behrendt
Welterbe-Managerin
Ossenreyerstraße 1
18439 Stralsund
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16
Fax: +49 (0) 3831/25 23 16
Email: sbehrendt@stralsund.de

KONTAKT: Norbert Huschner
Amt für Welterbe, Tourismus
und Kultur
Am Markt 1 · 23966 Wismar
Tel.: +49 (0) 3841 / 251 90 20
Fax: +49 (0) 3841 / 251 90 22
Email: nhuschner@wismar.de

IM INTERNET:
www.stralsund-wismar.de
DIE UNESCO IM INTERNET:
www.unesco.org
DIE DEUTSCHE SEITE:
www.unesco.de